

W. Krallert, Volkstumskarte von Ungarn Blatt 21
(bearbeitet nach der amtlichen ungarischen Zählung von 1930 über die Muttersprache unter Auscheidung der Juden. Für die Gebiete des Ober- und Karpathenlandes nach der amtlichen tschechoslowakischen Zählung von 1930 über die Volkszugehörigkeit.)

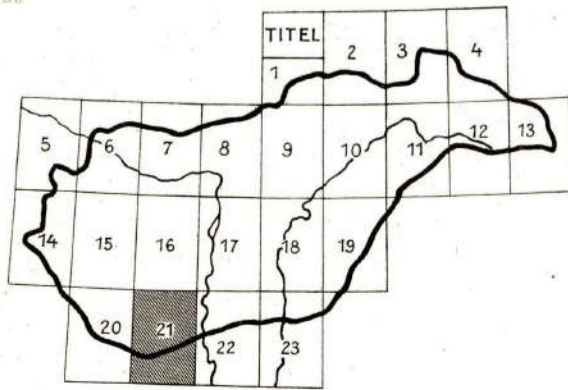
Zeichenerklärung:

- | | | |
|-------------------------|-------------------------|---------------------------|
| Einwohner: | ● Deutsche | Ⓢ Zigeuner |
| ○ 10.000 | ● Madjaren | ● Slowenen |
| ○ 1.000 | ● Slowaken u. Tschechen | ● Kroaten |
| ○ 500 | ○ Ukrainer | ● Serben |
| ○ 100 | ● Juden | ● Bunjewazen u. Schokazen |
| ○ 25-50 | ○ Rumänen | ○ Andere |
| ○ 10-25 (nur fallweise) | | |

Die Karte gibt zum Vergleich mit den Karten Rumäniens, der Slowakei und Jugoslawiens unverändert die Ziffern der amtlichen Zählung, obwohl diese für das Deutschtum in allen Fällen überholt sind. Die Zahlen für die Deutschen in Rumfungen sind deshalb als Mindestzahlen anzusehen, sie missen für den praktischen Gebrauch erheblich, teilweise sogar doppelt so hoch angenommen werden. Viele Orte enthalten deutsches Volkstum, ohne daß dies in der Zählung, die als reine Sprachenzählung aufgenommen wurde, zum Ausdruck kommt. Solche Orte sind durch Beidruck eines D kenntlich gemacht.

Maßstab 1:200.000 4x oder 1cm=2km

Blatteinteilung:



Verwaltungsübersicht 1:1.500.000

